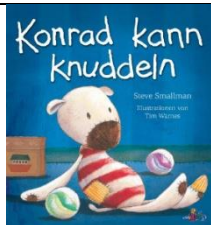

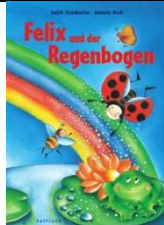


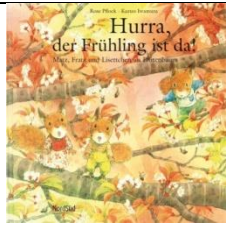

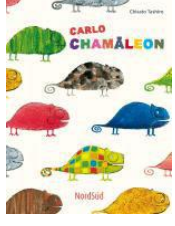


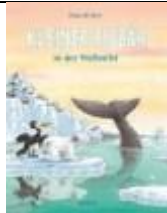
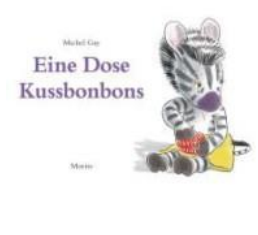




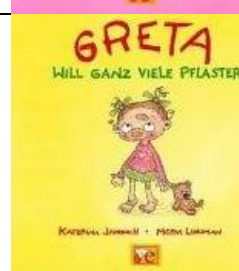



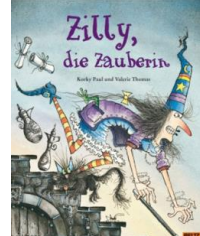




	<p>Was für ein herrlicher Sommertag! Vergnügt rennen Matz, Fratz und Lisettchen zur Wippe. Plötzlich braut sich über ihren Köpfchen ein Sommergewitter zusammen. Der Regen prasselt auf die Erde. Schnell flüchten die drei in eine Höhle: Aber – huh! – wer ist das? ...</p> <p>Gemeinsam Schutz suchen vor einem Gewitter – Freunde finden</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Ich sitze fuul im höche Gras"... singen • Instrumente zur Hand um Käfer usw. nachzuahmen oder mit Körper Tiere nachahmen. • Gewittermusik • .Lied: Uf em Baum da sitzt es, sitzt es, sitzt es Eichhörli.....
	<p>Da ist ein Neuer im Kinderzimmer! Er heißt Konrad und er ist klein, weich und trägt einen rot-weiß-gestreiften Anzug. Aber was für ein Spielzeug ist er bloß? Was kann er, was die anderen nicht können? Konrad ist verwirrt und traurig. Bis ihm die anderen Spielsachen helfen, ...</p> <p>Jedes kann etwas anderes gut..</p> <p>Vorzeigen was man gut kann: Bsp. gumpen, auf einem Bein stehen, pfeifen etc.</p>
	<p>Was für ein schöner Tag!", freut sich der kleine Rabe Oskar. "Mitnichten!", jammert seine Freundin Karotte. Denn ihre Eltern haben sich gestritten. Jetzt denkt Karotte, dass ihre Eltern sie nicht mehr mögen, und ist traurig. "Alles halb so schlimm", meint Oskar. Er tröstet ...</p> <p>Streiten und versöhnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ringkämpfli. • Gespräch übers Streiten.
	<p>Der kleine Marienkäfer Felix lebt auf der großen Wiese in einer wunderschönen Blume. Doch seit Wochen hat es schon nicht mehr geregnet, und alle Pflanzen verdorren. Auch Felix' Blume ist schon ganz welk. Auf seiner abenteuerlichen Suche nach Wasser und frischen Blumen lernt ...</p> <p>Auf Entdeckungsreise gehen und Freunde finden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regenbogen aus Wasserfarbe malen • Marienkäfer aus Bierdeckeln (Pünktli aus Locher)
	<p>Wachse kleine Kaulquappe... Die kleine Kaulquappe, die mit unzähligen anderen Kaulquappen glücklich im Teich herumschwimmt, macht sich ziemliche Sorgen, als ihr eines Tages vier Froschbeine wachsen. Was soll sie damit anfangen? Sie will diese Beine nicht! Erst als sie der gefährlichen Wasserschlange ...</p> <p>Grösser werden, sich verändern und eine neue Identität finden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Froschlaich schwimmt im Teich“ singen. Hüpfen wie Frosch. • Spiel: D Schlange chunnt...
	<p>Herr Hummel muss man einfach lieb haben, denn unter seiner brummigen Oberfläche liegt ein weicher Kern. In seinem ersten Abenteuer wird Herr Hummels Erdloch verschüttet, und er weiß nicht, wie er jemals wieder ins Freie kommen soll. Doch zum Glück tun seine Freunde Fleckchen ...</p> <p>Ein (un)freundlicher Umgangston... Hilfe in der Not</p> <p>Vorlage mit pelzigem Stoff bekleben und wie bei einem Schmetterling zum rumfliegen einen Schlitz für den Finger</p>
	<p>Was gibt es Schöneres als einen Frühlingstag! Vergnügt tummeln sich Matz, Fratz und Lisettchen im Blütenbaum. Doch was ist das? Ein kleiner Spatz sitzt auf einem Ast und piepst einsam vor sich hin. Ob er Hunger hat? Die drei Hörnchengeschwister versuchen es mit allerlei ...</p> <p>Bedürfnisse sind verschieden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sinnesspiel: verschiedenen Sachen kosten. • Nüssli-verzaubern
	<p>Der Gänserich hat einen Herzenswunsch: Er möchte so gerne sein eigenes Küken großziehen. Eines Tages findet er ein seltsames Ei und beginnt sofort, es auszubrüten. Aus dem Ei schlüpft ein Küken, das dem Gänserich so ganz und gar nicht ähnlich sieht. Es ist nämlich sehr grün. .</p> <p>Sich zuhause fühlen.....</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diridiridei, es isch so ganz elei, diridirido: wo isch sis Mami wo? Diridiriditz, du findsches wie dä Blitz! (Ei hinter den Rücken verstecken, wie bei „Lueged nid ume“, das Kind bei „Blitz“ rät.) • Deckelspiel: 3 Deckel verschieben: wo ist das Ei?

	<p>Carlo wechselt ständig seine Farbe. Mal ist er grün. Dann wieder blau. Dann gelb, grau, braun. Er kann gar nicht anders, schließlich ist er ein Chamäleon. Aber Carlo ist das Farbenwechseln und Unsichtbarsein leid. Er möchte endlich wahrgenommen werden. Als er erfährt, dass ...</p> <p><i>Jemand anders sein wollen und zu sich finden.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Kindern Farben in der Umgebung thematisieren mit Chiffontüchern. • „Ich gseh öppis, was du nid gsehsch und das isch: rot!“ • Ein Blatt mit der Lieblingsfarbe bemalen.
	<p>Ein Mantel wie ein Zoo; ein Geheimnis, das Kinder fasziniert. Was versteckt Herr Hummel unter seinem riesengroßen Mantel? Lange schon wollen die drei Kinder dem Geheimnis auf die Spur kommen. Sie beobachten, wie sich der Mantel bewegt, auch wenn Herr Hummel sich hingesetzt</p> <p><i>Entdeckungslust...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grosser Mantel mitnehmen: die Kinder können darin etwas oder sich selbst verstecken. • Finkensalat: unter dem Mantel tasten, wem gehören diese Finken?
	<p>Frau Bär mag es gemütlich. Sie isst fürs Leben gerne Honigbrote und hinterlässt mit ihren großen Tatzen auch hier und da mal ein paar klebrige Spuren. Sehr zum Missfallen von Herrn Hase. Denn Herr Hase ist ausgesprochen ordentlich. Kann eine solche Hausgemeinschaft gut ...</p> <p><i>Toleranz und Respekt lernen...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • WC-Rolle mit Fellresten bekleben: Hase: lange Ohren. Bär: runde, kleine Ohren • Rhythmik: gehen wie ein Bär, wie ein Hase
	<p>Lars, der kleine Eisbär, trifft auch in seinem neusten Abenteuer auf viele Freunde. Da wären Conny der Kormoran, der wegen des warmen Wetters hoch in den Norden geflogen ist, Bella das Walmädchen samt ihrer Familie und Juri, der mächtige Potwal. Zusammen haben die Freunde ...</p> <p><i>Einander helfen...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rutschbahn: Drinnen: Brett an Tisch anlehnen und runter rutschen. • Hindernisbahn mit Stühlen und Tischen etc.. • Draussen: im Sommer einen Plastikplane mit Wasser bespritzen und „schliefen“ • Im Winter Kind auf Plastiksack über schneebedeckte Fläche
	<p>Wie aufregend: Zum ersten Mal ins Ferienlager und weit weg von den Eltern! Gut, dass es Kussbonbons gibt ... Zum ersten Mal bereitet sich Zeo, der kleine Zebrajunge, aufs Ferienlager am Meer vor. Dass er dort ganz ohne Eltern übernachten soll, bereitet ihm Bauchweh. Aber ...</p> <p><i>Trennung erleichtern...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zündholzschächteli anmalen • Zettel verschnipseln • Brief an Eltern
	<p>Marlon ist eine Maus mit vielen lustigen Freunden: Frosch Weißmüller liebt Wettschwimmen, Mörtel, der Maulwurf baut begeistert Sandburgen, Lila Lagerfell, das Schaf, entwirft Wollkleider und die Hühner tanzen Polonaise. Aber Marlon ist unzufrieden mit seinen Freunden. Er geht weiter und ist plötzlich in Gefahr...</p> <p><i>Freunde helfen sich in Not</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräch: was ist dein Lieblingsspiel? • Versli: 10 chlini Müsli chnabbered am Späck..
	<p>Eine Zwergenmütze ist ein wunderbares Versteck. Das denken auch die Tiere, die gerne darin wohnen würden. Doch dann kommt einer daher, den niemand gerne zu Gast hat. Ein Nonsens-Bilderbuch - von Brigitte Weninger mit viel Sprachwitz erzählt und von John Rowe mit bewährt ..</p> <p><i>Spannende Reihengeschichte ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • In einen Stoffsack verschiedene Gegenstände verschwinden lassen und mit den Händen spüren erraten was darin ist. • Tierlaute nachahmen, wie Tiere gehen.

	<p>Das große lustige Versteckspiel beginnt! Der Regenbogenfisch macht sich auf die Suche nach seinen Freunden! Wo verstecken sie sich? Hinter dem Felsen oder doch hinter den grünen Blättern? Mit den originellen Pop-up-Elementen macht es noch mehr Spaß, die bunte Meereswelt ...</p> <p><i>Teilen macht Freude...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstecken spielen • Glitzerfisch basteln. Mosaikblättli mit Glitzer.
	<p>Irgendwie anders? Ein Bilderbuch zum Mitfühlen! Boris kommt neu in die Klasse, doch leicht wird es für ihn nicht. Als Boris das Zimmer mit seinen riesigen, haarigen, gruseligen Schritten betritt, fangen alle an zu schreien! Dabei ist Boris eigentlich sehr nett. Und möchte sich gerne mit den anderen anfreunden. Dabei stellt er sich sehr ungeschickt an. Als dann die Tierkinder in Gefahr geraten, wird Boris ihr Retter in der Not.</p> <p><i>Ein Buch über Toleranz, Dinge noch nicht können und dazugehören.</i> <i>Gespräch: was kann ich gut? Was möchte ich noch lernen?</i></p>
	<p>Pfui, was für eine Bazilla! Das perfekte Buch für Schnupfen-Kinder Gretas Freund Leo hustet. Dabei springt ihm etwas aus dem Mund: Es ist Bazilla! Sie macht Kinder krank und fliegt sofort in Gretas Ohr und tobt und tanzt darin herum. Denn Bazilla liebt winzig kleine Ohren. Sie tanzt immer wilder und wilder. Greta bekommt davon Ohrenschmerzen, sodass sogar der Doktor kommen muss. Zum Glück verschreibt er ihr eine Medizin - und ganz bestimmt wird Greta bald wieder gesund! Das dritte Bilderbuch aus Gretas Welt - eine witzig erzählte und illustrierte Alltagsgeschichte. Auch ein tolles Mitbringsel beim Krankenbesuch!</p> <p><i>Etwas über Hygiene lernen...</i> <i>Seife mit Kindern herstellen</i></p>
	<p>Alle brauchen Pflaster: Puppe, Teddy, Finger und noch mehr Greta braucht ganz viele Pflaster! Für ihre Finger, für ihren Kratzer auf der Hand und für ihre Zehen, die sie sich angestoßen hat. Schnell klebt sie Pflaster drauf und schon ist alles nicht mehr so schlimm. Aber Gretas Puppe tut der Kopf weh und der Teddy sieht auch ganz traurig aus. Wie gut, dass Greta weiß, was da hilft: Pflaster natürlich! Und wer soll sonst noch alles ein Pflaster bekommen?</p> <p><i>Sich selber helfen können...</i></p> <p><i>Pflaster auflegen / mit Kindern Arzt spielen / Handcrème um Hände oder Füße einzucrèmen</i></p>
	<p>Fröhliches Gesicht, besorgtes Gesicht, wütendes Gesicht - kleine Kinder werden großen Spaß daran haben, all die Gesichter nachzumachen, die sie in diesem Buch entdecken können. Und sie können lernen, Gefühle mit den dazugehörigen Gesichtern zu verbinden. In dem Überraschungsspiegel auf der letzten Seite sehen die Kinder das lustigste Gesicht von allen ...</p> <p><i>Gefühle differenzieren...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • „Ich han e Freud, Freud, Freud i mim Buuch“ singe • Mit Kindern verschiedene Grimassen machen evt. erraten • Spiegel auflegen zum sich anzuschauen, evt. schminken
	<p>»Fühler hoch! Wir helfen dir«, sagen die Ameisen, als Charlies Häuschen beim Schneckenrennen kaputtgegangen ist. Auch die anderen Tiere des Gartens versuchen Charlie zu helfen. Doch was soll eine kleine Schnecke mit einem Haus aus Wolle... oder aus Zement... oder aus Käse! - Wie Charlie doch noch zu seinem Haus kommt, erzählt Doris Lecher in ihren detailreichen und witzigen Bildern, die immer wieder neu entdeckt werden wollen.</p> <p><i>Etwas wieder gut machen ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schnecke um Finger für Fühler reinzustecken • Lied: S chrücht es Schnäggl mit Hindernissen
	<p>Die kleine Raupe schlüpft aus dem Ei und hat nur noch Fressen im Sinn. Eine Woche lang frisst sie sich durch allerlei Obst und Süßigkeiten und hinterläßt Fraßspuren auf den Buchseiten. Dann baut sie sich einen Kokon und entpuppt sich als farbenprächtiger Schmetterling.</p> <p><i>Von Völlerei und Masshalten...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Raupe mit Erde und Gras-Samen • Raupe mit Bierdeckeln • Raupe mit WC Rollen alle zusammen als Abschlussarbeit • Sommervogel mit Kaffeefilter • Sommervogel mit WC Rolle und Flügel auf den Seiten im Schlitz • Lied: Sommervogel von Andrew Bond

	<p>Lena kann nicht einschlafen, weil sie glaubt, daß in ihrem Zimmer Gespenster umgehen. Eines Tages fühlt sie auf ihrem Kopfkissen, ganz dicht neben sich, etwas Zartes, Weiches. Es ist doch tatsächlich ein Nachtgespenst, allerdings ein kleines, niedliches, so richtig eins zum Liebhaben. Vor dem hat auch Lena keine Angst...</p> <p><i>Sich der Angst stellen und sie überwinden...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Püppchen anmalen (Mutfigürchen) • Nuschi anmalen und um Pingpong-Ball wickeln. Augen malen. • Kinder spielen Gespenst: Kind kauert in der Mitte, die anderen tanzen herum und zählen: Mir tüend dich necke, du chasch öis nöd verschrecke: 1,2,3,4... bei 12 versucht das Gespenst jemanden zu fangen, das ist dann das neue Gespenst.
	<p>Zilly liebt Schwarz. Ihr ganzes Haus hat sie in Schwarz eingerichtet, und auch ihr Kater Zingaro ist schwarz. Und wenn Zingaros Augen geschlossen sind, kann man schon mal schnell über ihn stolpern oder sich auf ihn setzen. Aber auch als Zilly ihn grasgrün zaubert, gibt es Probleme ...</p> <p><i>Sich in andere einfühlen können...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zauberstab mit Wasser, Glitzer usw. • Kinder verzaubert mit Zauberstab die Kinder: Hokus Pokus Spinnebei, Fröschlaich und Chrötenei: Ihr sind jetzt alli:
	<p>Es ist eine echte Plage mit Fritz Frosch. Beim Essen: Pups. Beim Spielen: Pups. In der Schule: Pups! Pups! Puuuuups! Fritz kann sich einfach nicht beherrschen. "Das muss sich ändern", befiehlt Mama Frosch und verhängt rigoros ein Pups-Verbot. Doch das geht schief. Von Bauchschmerzen geplagt bläht sich Fritz auf. Und als ihn ein Windhauch streichelt, hebt er ab. Glücklicherweise hat Papa Frosch eine Idee, was ihn wieder auf die Erde zurückbringen könnte. Ein herrliches Vergnügen für Betrachter, Erzähler und Zuhörer.</p> <p><i>Über Allzunatürliches braucht man sich nicht zu schämen....</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ballon aufblasen und Luft geräuschvoll entweichen lassen • Fuzkissen • Malen wie FF herumgesaut ist, bevor er gelandet ist.
	<p>Dieses Bilderbuch macht gute Laune: Moritz entdeckt eines Morgens ein motzendes Muffelmonster in seinem Zimmer. Es ist wirklich mächtig schlecht gelaunt. Ganz klar, dass sich Moritz etwas Tolles ausdenken muss, um die schlechte Laune zu vertreiben - und das muffelige Monster am besten gleich mit!</p> <p><i>Wie schlechte Laune ratzfatz verschwindet..</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kind steigt in die Rolle des Muffelmonsters. Die anderen versuchen es zum Lachen zu bringen, es „darf“ nicht Lachen..
	<p>Mama und Papa Frosch und ihre 999 Kinder ziehen um. Eine riesige Froschkolonie läuft über die Wiese auf der Suche nach einem größeren Teich. Da! Plötzlich packt ein Falke Papa Frosch und hebt ihn in die Lüfte. Aber er hat nicht mit Mama Frosch und ihren cleveren 999 Froschkindern gerechnet. Eine riesige Froschschlange hängt sich an Papa Frosch. Sie schwanken so lange hin und her, bis der Falke keine Kraft mehr hat und Papa Frosch endlich loslässt. Was für ein Abenteuer! Zum Glück endet es glimpflich und Familie Frosch findet einen größeren Teich.</p> <p><i>Gemeinsam sind wir stark..</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Froschpolonaise • Froschkonzert • SGL faltet versch. Fröschli: Kinder blasen sie oder tippen sie hinten mit dem Finger an und lassen sie hüpfen.
	<p>Wimmelbücher sind die Hits bei den Vorschulkindern!</p> <p>Dies ist die Jubiläumsausgabe mit den 30 schönsten Wimmelbildern von Janosch.</p> <p><i>Suchen, entdecken, Sprache fördern....</i></p>
	<p>Wimmelbücher zu allen Jahreszeiten und in der Nacht.</p> <p>Die Kinder verbringen viel Zeit mit dem Entdecken immer neuer Details und Geschichten in Rotraut Susanne Berners Wimmelbüchern. Sie eignen sich besonders gut für den Einstieg mit fremdsprachigen Kindern. Die Personen und Tiere finden sich auf allen Seiten wieder und erzählen so immer wieder neue Geschichten.</p> <p><i>Suchen, entdecken, Sprache fördern....</i></p>